

1. Kapitel

	Der aktuelle Diskussionsstand zum verantwortlichen Handeln des Menschen in seiner Bedeutung für das dialogische Erziehungs-geschehen	11
1.1	Zum Problemstand der gegenwärtigen Diskussion um Verantwortung in philosophischer und pädagogischer Sicht	13
1.1.1	Das Problem der Verantwortung im philosophischen Denken	14
1.1.2	Das Problem der Verantwortung im erziehungs-philosophischen Denken	29
1.2	Zum Problemstand des verantwortlichen Handelns aus der Sicht der Dialogischen Pädagogik	41
1.2.1	Die juristische Erziehungsverantwortung aus dia-logischer Sicht	42
1.2.2	Die übergreifend-ethische Erziehungsverantwortung aus dialogischer Sicht	46
1.2.3	Die existentielle Erziehungsverantwortung aus dialogischer Sicht	55
1.2.4	Die kommunikative Erziehungsverantwortung aus dialogischer Sicht	59

2. Kapitel

	Die Verantwortung des Erziehers und Lehrers für den "pädagogischen Dialog" im Umfeld der Praxis	67
2.1	Zum bisherigen Diskussionsstand um den praxis-orientierten "pädagogischen Dialog"	69
2.1.1	Der "pädagogische Dialog" im Horizont des "Argu-mentierens" und "Motivierens" bei Alfred Petzelt	71
2.1.2	Der "pädagogische Dialog" im Horizont der Be-freiungspädagogik bei Paulo Freire	77
2.1.3	Der "pädagogische Dialog" im Horizont der Pädagogik bei Otto Friedrich Bollnow	82
2.1.4	Einschätzung der Beiträge zum "pädagogischen Dialog" von Petzelt, Freire und Bollnow aus der Sicht der Dialogischen Pädagogik	86
2.2	Der praxisorientierte "pädagogische Dialog" aus der Sicht der Dialogischen Pädagogik	92
2.2.1	Der "pädagogische Dialog" im Modus des Umgangs	96
2.2.1.1	Die "Positiv-Erfahrung" im Umgangsdiallog - ver-mittelt durch "taktile", "optische" und "sprachliche" Berührung	97
2.2.1.2	Die "Negativ-Erfahrung" im Umgangsdiallog - vermittelt durch das Sich-bescheiden-Müssen	104
2.2.1.3	Systematische Darstellung der Erziehungsverantwortung im Modus des Umgangs	107

2.2.2	Der "pädagogische Dialog" im Modus des Lehrens und Lernens	112
2.2.2.1	Der "pädagogische Dialog" in der grundsätzlichen Verantwortung vor der Bewußtwerdung des Lernenden	115
2.2.2.2	Der "pädagogische Dialog" in der didaktischen Verantwortung vor der Bewußtwerdung des Lernenden angesichts des Lerninhaltes	119
2.2.2.2.1	Zum Lernbereich "Religion"	121
2.2.2.2.2	Zum Lernbereich "Gesellschaft"	127
2.2.2.2.3	Zum Lernbereich "Natur" und "Technik"	136
2.2.2.3	Systematische Darstellung der Erziehungsverantwortung im Modus des Lehrens und Lernens	143
2.2.3	Der "pädagogische Dialog" im Modus der Gewissensbildung	145
2.2.3.1	Der Dienst am Sach-Logos als Möglichkeit, vom "sachgerechten Tun" zum "sachgerechten Handeln" zu gelangen	148
2.2.3.2	Der Dienst am Sinn-Logos als Möglichkeit zum sinnvollen Handeln	150
2.2.3.3	Der Dienst am Sprach-Logos als Möglichkeit zum dialogischen Handeln	155
2.2.3.4	Systematische Darstellung der Erziehungsverantwortung im Modus der Gewissensbildung	161
 3. Kapitel		
	Verantwortung als regulatives Prinzip für die Ethik der Dialogischen Pädagogik	167
3.1	Leitsatz 1 Verantwortung ist das Grundprinzip der Ethik überhaupt	167
3.2	Leitsatz 2 Verantwortung ist das Grundprinzip der Dialogischen Pädagogik	173
3.3	Leitsatz 3 Ethische Voraussetzungen für die Erziehungsverantwortung sind aus dem dialogischen Verhalten zu begründende Erziehungstugenden	180
3.3.1	Das Ethos des dialogischen Erziehers und Lehrers im Lichte der Beiträge von Paulo Freire und Marianne Heitger	181
3.3.2	Das Ethos des verantwortlich handelnden Erziehers und Lehrers im Lichte der Dialogischen Pädagogik	185
	• Zur Erziehungsverantwortung aus der Sicht der Menschenfreundlichkeit	185
	• Zur Erziehungsverantwortung aus der Sicht der Dialogfähigkeit	187
	• Zur Erziehungsverantwortung aus der Sicht der Seinsdemut	189
	• Zur Erziehungsverantwortung aus der Sicht der Hoffnung	191
	Literaturverzeichnis	195